

Münchens geplante Altstadt

Carmen Enss stellt Wiederaufbauplanung Münchens zusammen

Der Bauzustandsplan der Münchner Innenstadt vom Dezember 1950 zeigt ein in freundlichen, hellen Farben gehaltenes Bild: gelb, orange und hellgrau herrschen vor. Dahinter verbirgt sich jedoch ein trauriger Zustand: gelb steht für „Totalschaden“, orange für „schwerer Schaden“ und hellgrau für „Wiederinstandsetzung“. Dass die „Altstadt“ Münchens heute trotzdem wie ein über Jahrhunderte gewachsenes Ensemble wirkt, verdankt sie sorgfältiger Planung und nicht zuletzt auch der Auswertung alter Stadtpläne und Stadtplanungen, die die Stadt dem Wiederaufbau zugrunde legte. Es ist spannend nachzuvollziehen, wie die Stadtbauräte Karl Meitinger und Hermann Leitenstorfer es schafften, wie-

deraufgebaute historische Bauten mit erkennbaren Neubauten zu kombinieren und damit ein Stadtbild zu gestalten, das städtebaulich und denkmalpflegerisch seines Gleichen sucht.

Es ist das große Verdienst der Autorin Carmen M. Enss, die Aufbauplanung der Stadt erstmals umfassend zusammengetragen und einer analytischen Beurteilung unterzogen zu haben. Die unterschiedlichsten Pläne und Fotografien aus zahlreichen Archiven zusammenzustellen war eine Mammutaufgabe. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: Wer Pläne, historische Fotos und München liebt, wird sich fasziniert in das Buch versenken und sicher den spannenden Wiederaufbau ein ums andere Mal bei Stadtpaziergängen interessiert nachverfolgen. ■ ■ ■ Pic



Carmen M. Enss:
Münchens geplante Altstadt – Städtebau und
Denkmalpflege ab 1944 für den Wiederaufbau.

Franz Schiermeier Verlag, München, 2016, 216
Seiten, € 38,50, ISBN 978-3-943866-46-9